

## **Derichs Franz P. S. J.**

geb. 3. 10. 1885 Palenberg bei Köln, gest. 5. 12. 1967 Moravec, Mähren.

Ausbildung im Jesuiten-Orden von 1909 bis 1922. Unterrichtete von 1923 bis 1936 am Jesuiten-Gymnasium in Linz-Freinberg Naturgeschichte. Verfaßte eine Arbeit über fossile Lebensspuren.

Über Flysch-Chondriten. — *Senckenbergiana*, 10, S. 214—219, 3 Abb., Frankfurt/M. 1928.

## **Gottsbacher Karl**

geb. 28. 1. 1852 Göstling a. d. Ybbs, gest. 17. 9. 1933 Waidhofen a. d. Ybbs, NÖ.

Sammler in Zell a. d. Ybbs („Privater“). Arbeitete für TRAUTH bzw. das Naturhistorische Museum in Wien vor und während des ersten Weltkrieges (erwähnt bei TRAUTH, *Mitt.*, 14, S. 105, Wien 1921).

## **Hekel Heinz**

geb. 19. 8. 1941 Wien.

prom.: 1967 Dr. phil. Universität Wien.

Geologe. Arbeitet auch mikropaläontologisch (Nannoplankton). Derzeit Erdölgeologe in Australien.

Nannoplanktonhorizonte und tektonische Strukturen in der Flyschzone nördlich von Wien (Bisambergzug). — *Jahrb.*, 111, S. 293—338, 4 Abb., 8 Taf., Wien 1968.

## **Jurasky Karl Alfons**

Nachruf: ROSELT, G., In: *Geschichte der Mikroskopie*, 3, S. 227—233, (PB), Frankfurt/M. 1966 (vgl. S. 54).

## **Kahler Franz (von)**

Biographie: A. BAN, *Carinthia* II, Sonderh., 28 (Festschr. KAHLER), S. 9—25, (PB), Klagenfurt 1971 (vgl. S. 54).

## **Legthaler Alois**

Sammler, zuletzt in Berndorf, NÖ., wohnhaft. Wahrscheinlich pensionierter Bergmann. Sammelte im voralpinen Klippenjura für TRAUTH bzw. das Naturhistorische Museum in Wien vor und während des ersten Weltkrieges (erwähnt bei TRAUTH, *Mitt.*, 14, S. 105, Wien 1921).

## **Murban Karl**

Nachruf: GRÄF, *Mitt. Abt. f. Geol., Paläont. u. Bergbau am Landesmuseum Joanneum*, H. 32, S. 3—6, (PB), Graz 1972 (vgl. S. 79).